



**Euro-Gipfel**

**Brüssel, den 27. Oktober 2023  
(OR. en)**

**EURO 504/23**

**EUROSUMMIT 2  
TSGC 7**

**VERMERK**

---

Absender: Generalsekretariat des Rates  
Empfänger: Delegationen

---

Betr.: Tagung des Euro-Gipfels (27. Oktober 2023)  
– Erklärung

---

Die Delegationen erhalten beigefügt die Erklärung, die auf der vorgenannten Tagung vom Euro-Gipfel vereinbart wurde.

---

**Erklärung des Euro-Gipfels (Treffen im inklusiven Format)**

1. Wir haben die wirtschaftliche und finanzielle Lage erörtert. Unsere Volkswirtschaften haben sich angesichts zahlreicher wirtschaftlicher Schocks als bemerkenswert widerstandsfähig erwiesen und setzen ihr Wachstum – wenn auch mit weniger Dynamik – fort. Die Inflation ist nach wie vor ein Anlass für Besorgnis, und es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Inflation weiter reduziert wird. Wir sind nach wie vor geeint in unserer unerschütterlichen Entschlossenheit, die Widerstandsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit unserer Volkswirtschaften zu erhöhen.
2. In Kenntnis des Schreibens des Präsidenten der Euro-Gruppe vom 20. Oktober 2023 ersuchen wir die Euro-Gruppe erneut, die wirtschaftlichen Entwicklungen genau zu beobachten. Die fortgesetzte enge Koordinierung der Wirtschaftspolitik ist nach wie vor von wesentlicher Bedeutung, um dauerhaft für ein nachhaltiges und inklusiveres Wachstum zu sorgen.
3. Vorschriften für die Koordinierung der nationalen Haushaltspolitik sind für eine wirksame politische Koordinierung in unserer Wirtschafts- und Währungsunion und für die Stärkung der Widerstandsfähigkeit und Stabilität der Wirtschaft des Euro-Währungsgebiets und der Europäischen Union als Ganzes von wesentlicher Bedeutung.
4. Wir nehmen die laufenden Arbeiten zur Kenntnis, die die Euro-Gruppe im inklusiven Format in Bezug auf die Zukunft der europäischen Kapital- und Finanzmärkte leistet, um die Investitionen aus dem Privatsektor zu verlängern und erhöhen, Mittel für gemeinsame Herausforderungen zu mobilisieren und es der Europäischen Union zu ermöglichen, beim grünen und beim digitalen Wandel ihre Führungsrolle unter Beweis zu stellen. Wir werden die Fortschritte auf unserer Tagung im März 2024 überprüfen.
5. Die Bankenunion hat die Widerstandsfähigkeit des EU-Bankensystems erheblich gestärkt. Der Bankensektor der EU ist widerstandsfähig, und die Kapital- und Liquiditätslage ist gut. Wir fordern weitere Anstrengungen zur Vollendung der Bankenunion im Einklang mit der Erklärung der Euro-Gruppe vom 16. Juni 2022.
6. Wir nehmen das von der Kommission vorgelegte Paket zur einheitlichen Währung und den Beschluss der Europäischen Zentralbank vom 18. Oktober 2023, zur nächsten Phase ihrer Sondierungsarbeiten zum digitalen Euro überzugehen, zur Kenntnis. Wir werden regelmäßig die erzielten Fortschritte überprüfen.